

## Du hast ein Recht DU zu sein...

... das heißt, dass **niemand Deine Identität klauen darf** (z.B. ein Profil in einem sozialen Netzwerk mit Deinem Namen anlegen).

... und Dich über **jedes Thema zu informieren**. Dafür darfst Du im Internet recherchieren und Filme, Texte, Fotos suchen und anschauen. Wichtig ist, dass Du Altersbegrenzungen (FSK-Kennzeichnungen) berücksichtigst. Denke daran, dass es im Internet Informationen gibt, die nicht der Wahrheit entsprechen. Wenn Du etwas komisch findest, wende Dich an Deine Vertrauensperson.

... das heißt, jeder junge Mensch hat ein Recht auf **Meinungs- und Informationsfreiheit**. Das bedeutet, Du darfst Deine **Meinung sagen** und diese anderen z.B. per E-Mail, SMS, Brief oder Telefon **mitteilen**.

Du darfst andere Menschen nicht beschimpfen, beleidigen, Lügen erzählen oder Informationen verbreiten, die Gesetze verletzen oder die Sicherheit in Deutschland gefährden! Hierbei ist es egal, ob Du mit den Menschen persönlich oder digital sprichst.

... das bedeutet, jeder Mensch ist einzigartig und hat eine eigene **Identität**. Das heißt, Du hast ein Recht darauf zu erfahren, wer Du bist, wer Deine Eltern sind, welche Menschen zu Deiner Familie und Deinen Verwandten gehören und welche **Staatsangehörigkeit** Du hast.

Du hast ein Recht bei Deiner Geburt einen **Namen** zu bekommen, der in eine Liste eingetragen wird. In diese Liste wird eingetragen, wer Deine **Eltern** sind und in welchem Land Du geboren bist. Die Liste wird beim Einwohner\*innenmeldeamt aufgehoben.

... das heißt, jeder junge Mensch hat ein Recht auf **Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit**. Niemand darf Dir vorschreiben, was Du zu denken oder zu glauben hast. In Deutschland darfst Du ab 14 Jahren selber entscheiden, welcher Religion Du angehören möchtest.





## Hilfe und Unterstützung

### Anlaufstellen

#### Wenn junge Menschen in Pflegefamilien Hilfe brauchen:

„Nummer gegen Kummer“ - Kinder- und Jugendtelefon.....	116 111
„Nummer gegen Kummer“ - Elterntelefon .....	0800 1110 550
Hilfetelefon sexueller Missbrauch .....	0800 22 55 530
Deine*r Sachbearbeiter*in im Pflegekinderdienst .....	Tanja Teschow 02224 184269

[www.ombudschaft-jugendhilfe.de](http://www.ombudschaft-jugendhilfe.de)  
[www.bke-jugendberatung.de](http://www.bke-jugendberatung.de)  
[www.bke-elternberatung.de](http://www.bke-elternberatung.de)  
[www.save-me-online.de](http://www.save-me-online.de)

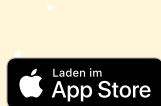
### Zusatzinfos

#### Wo sich junge Menschen noch über ihre Rechte informieren können:

[www.fuer-kinderrechte.de](http://www.fuer-kinderrechte.de)  
[www.jugend-hat-rechte.org](http://www.jugend-hat-rechte.org)  
[www.kindersache.de/bereiche/kinderrechte/kinderrechte](http://www.kindersache.de/bereiche/kinderrechte/kinderrechte)  
[www.pib4u.de](http://www.pib4u.de)  
[www.careleaver.de](http://www.careleaver.de)  
[www.jugendaemter.com/jugendaemter-in-deutschland](http://www.jugendaemter.com/jugendaemter-in-deutschland)

### FosterCare-App

Die App kann im Apple App Store sowie im Google Play Store heruntergeladen werden. Hier befinden sich ebenfalls die Kinder- und Jugendrechte.



#### Verantwortlich für den Text der Broschüre:

Cäcilia Hasenöhr, Meike Kampert, Kirsten Röseler, Mechthild Wolff  
„FosterCare“-Projektteam Hochschule Landshut · [www.fostercare.de](http://www.fostercare.de)  
Landshut, 2020